



Mit Dr. Alfred auf Weltreise

Über Jahrzehnte hinweg hat er den Arnoldinern den Globus gezeigt

Eine das AG prägende Ära geht zu Ende: Mit Ende des ersten Halbjahres hat Dr. Alfred Hofmann das Arnold-Gymnasium verlassen, an dem er 37 Jahre lang mit Leidenschaft seine Fächer Geographie, Wirtschaft & Recht sowie Sozialkunde unterrichtete. Die von ihm unermüdlich und mit hohem persönlichen Einsatz organisierten wirtschaftsgeographischen Exkursionen mit Kultstatus haben ihn und seine Schüler durch ganz Europa und weit darüber hinaus geführt. Das hat ihn in der Schullandschaft bekannt gemacht.



Die Bandbreite der Ziele reicht von Frankfurt bis Paris, von Prag im Sommer bis hin zur

Rucksackwanderung durchs Riesengebirge im Winter, von Westböhmen bis Danzig, vom Elbsandsteingebirge bis ins Nördlinger Ries, von der Madeira-Inseldurchquerung zu Fuß bis zur Boots-Tour durch Madagaskar, von Namibia bis La Réunion. Allein sieben Mal hat er die Ukraine-Transkarpatien-Exkursion mit Rucksack und Zelt durchgeführt. Zu den Highlights zählen zwölf Wüstentouren auf Kamelen in der tunesischen Sahara.



Auch ich war als Schülerin und später als Kollegin mit dem Doktor, wie ihn seine

Schüler liebevoll nennen, viel auf Reisen. Diese Erlebnisse haben mich für mein ganzes Leben geprägt. Als Kollegiatin im Leistungskurs Wirtschaft & Recht war ich bei den legendären Hofmann-Touren dabei. Da gab es eine abenteuerliche Floßfahrt auf der wilden Rodach als Teambuilding-Maßnahme, eine Fahrt ins kurz nach der Grenzöffnung noch völlig unbekannte Tschechien, mit Be-

such des Bäderdreiecks, eines Tanzcafés, des Vietnamesenmarkts sowie natürlich mehrere Betriebserkundungen. Als Studentin folgte meine erste Reise mit Dr. Alfred Hofmann auf den afrikanischen Kontinent, die noch lange nicht die letzte sein sollte.



All diese einmaligen Erlebnisse haben mich zu dem gemacht, was ich heute bin:

eine reiselustige Frau, die neugierig ist auf Neues, die Interesse an fremden Ländern und Kulturen hat und Begegnungen mit Menschen liebt, die weiß, wie es ist, sich auch mal auf das Nötigste beschränken zu müssen. Schließlich habe ich mich dazu entschieden, auch Lehrerin zu werden und die Begeisterung für Geographie an zukünftige Schülergenerationen weiter zu geben.



Bei Treffen mit ehemaligen Mitschülern stehen die Reisen mit Dr. Alfred Hofmann

stets im Mittelpunkt der Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit im Arnold-Gymnasium. Ich möchte dem Doktor stellvertretend für alle Arnoldiner aus seinen Reisegruppen Danke sagen für sein großartiges Engagement und die damit verbundene pädagogische Leistung. Er hat uns als Lehrer und Reiseleiter die Welt jenseits der Landkreisgrenzen eröffnet. Die vielen Exkursionsführer, Bildbände und Videofilme seiner Exkursionen in der AG-Bibliothek werden noch lange an diese einmalige Tradition erinnern. Wir wünschen unserem Alfred von Herzen Gesundheit und alles Gute auf seiner weiteren Lebensreise! Njell, unzerweida...

CHRISTINE REBHAN

LEITGEDANKEN

Das Reisen lehrt Toleranz

„Puh, ist das heiß hier! – Ich kann nicht mehr! – Der Rucksack ist zu schwer! – Was ist das denn? Das ess ich nicht! – Igitt, Kakerlaken! – Warum soll ich den Turban aufsetzen? Der macht meine Frisur kaputt! – Wann sind wir endlich da?“ So oder ähnlich mögen erste Kommentare mancher Reisetilnehmer bei einer AG-Exkursion klingen. Kein Wunder, ist doch das Reisen mit einigen Unannehmlichkeiten verbunden. Das eigene Bett, das gewohnte Essen, die täglichen Rituale fehlen. Man muss sich auf Neues einstellen, es kann jederzeit Unerwartetes passieren. Man povert sich aus, kommt müde und erschöpft nach Hause. Doch wenn jemand eine solche Reise tut ... dann kann er was erzählen:

„Stell dir vor, wir hatten 38° im Schatten, ohne den Turban hätte ich einen Sonnenstich bekommen! Das Essen war voll scharf, aber total lecker! Kakerlaken sind völlig harmlos. Wir mussten täglich 25 km laufen! Ich hatte Blasen an den Füßen, aber von Tag zu Tag wurde der Rucksack leichter. Schau dir die Fotos an! Die Schönheit der Landschaft, das Lachen auf den Gesichtern der Einheimischen. Die Leute waren sooo nett! Da muss ich nochmal hin!“

So ändert sich die Perspektive beim Reisen. Wir verstehen viele Dinge plötzlich besser, wenn wir sie selbst erlebt haben. Da hilft kein Lehrbuch und kein Fernsehen, das Erleben ist unersetzlich. Natürlich braucht man eine Portion Offenheit und Aufgeschlossenheit. Man schaut über den eigenen Teller und lernt die Welt aus einer anderen Perspektive kennen. Und hier hat die Schule einen klaren Bildungsauftrag, denn „Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben.“ Das hat bereits der große Naturforscher Alexander von Humboldt (1769-1859) festgestellt.

URSULA KICK-BERNKLAU



Impressum

Herausgeber
Arnold-Gymnasium
Pestalozzistraße 10
D-96465 Neustadt bei Coburg

Redaktion
Jochen Dotterweich,
Dr. Reinhard Heinrich

Texterfassung und Satz
Ruth Fischer

Erscheinungstermin
09.03.2018

Auflage
1.000 Exemplare

Design
markushofmann.com

Druck
DCT Grafische Betriebe

Wir vom AG

Khemitra Chuankratok

stammt aus Bangkok, ist Thailänderin und besucht als Gastschülerin die 11. Klasse. Jasmin - so wird sie von ihren Freunden genannt - möchte unsere Kultur kennenlernen und ihre Deutschkenntnisse verbessern. In der Freizeit ist sie gerne mit dem Fahrrad unterwegs und spielt Badminton. Wir wünschen ihr eine interessante Zeit am AG.



Yvonne Engel

unterrichtet Kunst an der Grundschule in Wildenheid-Haarbrücken und seit Februar auch bei uns am Arnold-Gymnasium. Die gelernte Handwerksmeisterin besitzt den Bachelor-of-Fine-Arts und ist auch für die Stadt Neustadt künstlerisch tätig. Neben dem Radfahren gehört natürlich das Malen zu ihren besonderen Interessen.



Malte Fleischer

stammt aus der Nähe von Bad Kissingen in Unterfranken. Unser neuer Referendar hat an der Universität Bayreuth Mathematik sowie Wirtschaft & Recht studiert. Seine Seminarschule ist das Friedrich-König-Gymnasium Würzburg. In der Freizeit ist er beim Wandern in der Rhön anzutreffen, die Schulferien nutzt er zum Verreisen.



Andreas Gläser

hat im schönen Bamberg studiert und unterrichtet als Referendar seine Fächer Deutsch und Englisch am AG. Nach dem ersten Halbjahr in Ingolstadt ist er gespannt auf den Einsatz in der oberfränkischen Heimat. In seiner Freizeit liest er gerne Bücher unterschiedlicher Autoren und Genres. Ein beliebtes Reiseziel ist natürlich Großbritannien.



Sabrina Koch

kehrt nach einem Jahr in Elternzeit ans AG zurück. Ihre Tochter Irma kam im Februar 2017 zur Welt. Die Lehrerin für Englisch und Geschichte freut sich nach ihrer Babypause auf zahlreiche neue und alte Gesichter sowie auf die pädagogische Arbeit. Daneben bleibt der Dreifach-Mama hoffentlich noch genügend Zeit für musikalische Hobbys.



Sonja Partes

leitet bereits zum zweiten Mal den Wahlkurs „Tastaturschreiben“ am AG. Zielgruppe sind aktuell 33 Schüler aus den 7. Klassen. Frau Partes hat langjährige Erfahrungen und ist für mehrere Gymnasien tätig. Verheiratet ist sie mit einem ehemaligen Arnoldiner. Zur Familie gehören auch drei Kinder im Alter zwischen 12 und 18 Jahren.



Julia Siegert

studiert noch Soziale Arbeit an der Hochschule in Coburg und schreibt gerade ihre Bachelorarbeit. Seit Februar unterstützt sie das Team der ejott bei AG-Afternoon. Nach dem ersten Kennenlernen möchte sie zusammen mit den Kids neue Ideen entwickeln und umsetzen. Ganz sicher ansteckend ist ihre Begeisterung für Gesellschaftsspiele.



Lydia Victor

unterrichtet als Referendarin in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und Geschichte. Außerdem ist sie Lehrerin für Darstellendes Spiel und auch sonst sehr theaterbegeistert. Auf den Einsatz am Arnold-Gymnasium freut sie sich ganz besonders, weil sie die fränkische Landschaft liebt und sehr naturverbunden ist. Da ist sie in Neustadt goldrichtig.



Felix Walter

ist Referendar für Sport und Katholische Religion. Er stammt aus dem unterfränkischen Karlstadt. Studiert hat er an der Universität in Würzburg. Dort ist auch seine Seminarschule, das Riemenschneider-Gymnasium, beheimatet. Seine Freizeit verbringt er gerne sportlich. Beim Fußballverein in Haarbrücken hat er sich bereits vorgestellt.



Evaluation & Planung: Schulentwicklung als Prozess

Offenes Schulforum zieht Zwischenbilanz und definiert künftige Schwerpunkte

Im Februar fand zum dritten Mal ein offenes Schulforum mit mehr als 30 Teilnehmern statt, darunter Klassensprecher, Elternbeiräte, Klassenelternsprecher und Lehrkräfte. Neben einer Bestandsaufnahme in Sachen Schulentwicklung am AG stand die Planung des weiteren Vorgehens auf der Agenda. Als Vorsitzende des Elternbeirats berichtete Carola Fricke über die wertebasierte Arbeit der Eltern. Diese orientiert sich an vier Leitlinien: **Gemeinschaft** - Die Eltern sehen sich als Team, das die Schule mit Blick auf eine gute Willkommenskultur und bei Corporate Identity Maßnahmen zur Stärkung der Identifikation mit dem Arnold-Gymnasium unterstützt. **Kommunikation** - Neben vielen persönlichen Gesprächen und Sitzungen

haben sich auch viele digitale Plattformen wie Homepage, ESIS und der Schulmanager online etabliert. **Kooperation** - Die Kontakte zwischen Eltern- und Lehrerschaft sind vielfältig und reichen von individuellen Ge-



sprächen über Lehrer-Eltern-Treffen bis hin zur Erarbeitung gemeinsamer Strategien bei wichtigen Lern- und Erziehungsprozessen. **Mitsprache** - Eltern sind wertvolle Partner im Lebensraum Schule, engagieren sich in verschiedenen Funktionen und halten Kontakt zur Landeselternvereinigung LEV. Für den Nachmittag der Schulentwicklung im März wurden diese Workshops festgelegt: 1. Relaunch der AG-Website | 2. Sanierung des Beta-Gebäudes | 3. Medienkonzept | 4. Kommunikation & Engagement | 5. Künftige Gestaltung des Schulfestes | 6. Schulkleidung. Dort können alle Arnoldiner ihre Vorstellungen einbringen und Schule aktiv gestalten, ganz im Sinne einer gelebten Partnerschaft.

URSULA KICK-BERNKLAU

Fleißige Hände für feine Ohren

Arnoldiner entwickeln und produzieren Klanggarten



Was verbirgt sich hinter dem sperrigen Projektnamen „Klangkindergarten“? Das war die Ausgangsfrage für 14 Seminar Teilnehmer des P-Seminars Musik unter Leitung von Jochen Kästner. Ziel war es, einen Klangerlebnis-Spielbereich für Kinder zu entwerfen, auszugestalten und umzusetzen. Das ehrgeizige Projekt sollte mit der Habermas GmbH als externem Partner für eine Schule oder einen Kindergarten in der Region realisiert werden. Schnell waren die passenden Nutzer gefunden: Auf der Basis persönlicher Verbindungen von Seminaristin Eileen Fuhrmann fiel die Wahl auf die Schule für behinderte Kinder am Coburger Hofgarten.

Das erwies sich als richtige Entscheidung. Zum einen war die dortige Schulfamilie extrem dankbar für die Idee und leistete in zahlreichen Bereichen der Logistik und Pro-

blemlösung effektive Hilfestellung. Auf der anderen Seite entwickelte sich daraus für die Arnoldiner eine hohe Motivation, ihr Projekt trotz zahlreicher Probleme mit einem guten Ergebnis ans Ziel zu führen. Die Vorstellung, dass körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder täglich an den von ihnen gefertigten Spielgeräten musikalische Erfahrungen und Erlebnisse sammeln können, spornte das Team zusätzlich an.

Die Ideen der Seminaristen zum Projekt „Klangkindergarten - Musik spielend erleben“ stießen beim Partner Habermas auf offene Ohren. Die Spezialisten aus Bad Rodach übernahmen bei der Fertigung der überwiegend aus Holz bestehenden Klangelemente eine tragende Rolle. Die einzelnen Spielgeräte sind an die biologischen Formen eines Gartens angepasst und werden musikalisch mit Hilfe der Pentatonik zu einer klanglichen Einheit verbunden. Sozusagen als i-Tüpfelchen des Projekts entsteht damit die musikpädagogische Grundlage für Unterricht an den unterschiedlichen Spielgeräten.



Nicht ganz einfach war die Abstimmung der Projektarbeit mit dem Terminplan der Partnerfirma - eine Tatsache, die für so manchen Frust bei unseren angehenden Abiturienten sorgte. Bei der praktischen Umsetzung konnten alle Seminaristen ihre handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen und erweitern - eine Projektphase mit viel Motivation, Freude und Spaß. Bei der Abschlusspräsentation am 16. Januar waren wir stolz auf das Geleistete. Insgesamt zehn Klangspielgeräte werden ihren neuen Platz im Schulgarten der Partnerschule finden. Die Einweihung ist im Rahmen einer Gartenparty für das Frühjahr 2018 eingeplant.

JOCHEN KÄSTNER



Digitales Schaufenster fürs Arnold-Gymnasium

Komplett überarbeitete Website eröffnet neue Einblicke ab Sommer 2018

Das Interesse wecken und Lust machen aufs Arnold-Gymnasium, dieser ehrgeizige Anspruch steht bei der umfassenden Neugestaltung unseres Internet-Auftritts im Fokus. Die Informationen sollen aktueller und einfacher abrufbar werden, die Grafik wird aufgefrischt und dem neuen AG-Design angepasst. In Zukunft soll das Surfen auf der Seite auch mit Mobilgeräten wie Smartphone und Tablet so richtig Spaß machen - das Web-Design ist komplett responsiv.

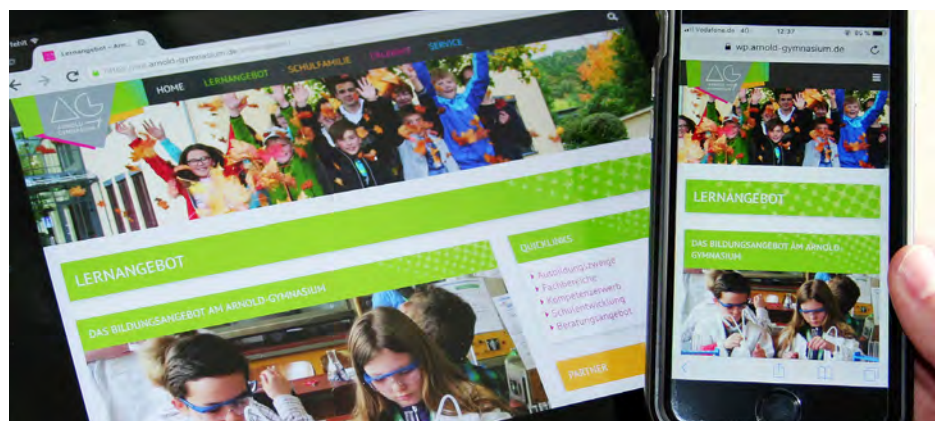
Am Werk sind unsere jungen Webdesigner Jonas Hess (Q11) und Patrick Dressel (Q12) aus der Oberstufe, die von Samuel Schmidt (9d) unterstützt werden. Das Team mit Coach Jochen Dotterweich erarbeitet aktuell die Strukturen und Funktionalitäten des digitalen Schaufensters. Per Umfrage wurden die Erwartungen diverser Nutzergruppen ermittelt. Dabei kristallisierten sich folgende Hauptmenüpunkte klar heraus: **Lernangebot, Schulfamilie, Erlebnis** und **Service**.

Am Nachmittag zur Schulentwicklung Anfang März wurden die Unterstrukturen mit weiteren Mitgliedern der Schulfamilie er-

arbeitet. Diese Sitemap muss nun in den kommenden Monaten mit Inhalten gefüllt werden. Dabei wird besonderer Wert auf die Darstellung der Lerninhalte gelegt. Neben fachlichen Aspekten werden dabei auch der Kompetenzerwerb, das Medienkonzept und die Rahmenbedingungen des Lernens von den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten bis zur Möglichkeit der Teilnahme an diversen Wettbewerben beleuchtet. Natürlich kommen auch die bunten Seiten des arnol-

dischen Schullebens nicht zu kurz - sprich: Der neue Auftritt wird garniert mit aussagekräftigen Bildern von Exkursionen, Projekten und Veranstaltungen. Sobald es das Wetter zulässt, wird der AG-Campus fotografisch auch per Drohnenflug erfasst werden. Im Sommer 2018 soll die neue Website online gehen. Neben dem Chefredakteur können dann auch weitere Mitglieder der Schulfamilie ihre digitalen Beiträge veröffentlichen.

JOCHEN DOTTERWEICH



„Schlumpfdorf“ siegreich beim M.A.C.

Die Titelverteidiger holen sich erneut den Mini-Arnold-Cup

Eine Wahnsinns-Atmosphäre, ohrenbetäubende Anfeuerung von den Rängen und mittendrin sieben Teams, die nicht nur um den Sieg, sondern auch um ihre Ehre kämpfen. Die Rede ist nicht von einem Bundesli-

gschaften in einem an Spannung kaum zu übertreffenden Finale gegeneinander an. Nach zwanzig nervenaufreibenden Minuten stand fest: Das „Schlumpfdorf“ triumphierte und holte sich den begehrten Cup 2018.



Aber nicht nur sportlich war viel geboten. Von der Tribüne aus unterstützten die Mitschüler ihre Gladiatoren auf dem Feld mit lautstarken Anfeuerungsrufen, Plakaten und einstudierten Choreografien. Hier griffen die unermüdlchen Fans der „Raptors“ aus der 5d den verdienten Preis für den besten Support ab.

gaspiel oder den olympischen Winterspielen. Diese Stimmung begleitet den Mini-Arnold-Cup, das traditionell von der SMV des Arnold-Gymnasiums veranstaltete Fußballturnier der fünften und sechsten Klassen. Nachdem sich die „Ice Devils“ (6a) und das „Schlumpfdorf“ (6B) souverän ins Endspiel gekickt hatten, traten die beiden Mann-

Direktorin Ursula Kick-Bernklau und Orga-Chef Tobias Höhn freuten sich bei der Pokalübergabe über ein absolut gelungenes Turnier. Ein riesiges Dankeschön gilt den Sponsoren Sparkasse CO-LIF, Stadtwerke Neustadt, Bäckerei Süßenguth und unserem nimmermüden Sportlehrer Christian Göhl.

TESSA RENNER

Große Ereignisse kommen in Sichtweite

Neuaufgabe für L.A.U.F. | Musical „Hals- und Beinbruch Toi! Toi! Toi!“

Am 24. Juli drehen die Arnoldiner bereits zum 6. Mal ihre Runden beim großen Benefizlauf für den Christlichen Entwicklungsdienst CED und unsere Partnerschule in Tansania. Erstmals auf dem AG-Campus mit dabei sind dann auch die 5. & 6. Klassen der Realschule Neustadt, die damit ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit dem Arnold-Gymnasium setzen. Aktuell hält Cheforganisator Christian Göhl Ausschau nach weiteren Unterstützern und Sponsoren. Interessenten wenden sich bitte an lauf@arnold-gymnasium.de. Mit Spannung erwartet wird auch das nächste Musical-Projekt. Ende Oktober 2018 werden rund 120 Arnoldiner aus allen Jahrgangsstufen eine abendfüllende Bühnenshow auf die Beine stellen. Dazu wird die AG-Zweifachhalle aufwändig zur professionellen Music-Hall umfunktioniert. Sponsoren, die das Ereignis unterstützen möchten, wenden sich bitte an musical@arnold-gymnasium.de.

Auf Basis von William Shakespeares „Taming of the Shrew“ erzählt das Musical von den Irrungen und Wirrungen innerhalb der letzten Probenstage vor einer Schulaufführung ...

JOCHEN DOTTERWEICH



News

Asante sana - Dankeschön!

Erneut hat der traditionelle AG-Adventsbasar ein tolles Ergebnis zugunsten der Pallotti Secondary School im afrikanischen Tansania erbracht. Mit dem Erlös von stolzen 4.000 € kann der Schul- und Internatsbesuch von fünf Mädchen für ein weiteres Jahr finanziert werden. Vielen Dank an die Organisatorinnen Renate Kieseewetter, Manuela Prößdorf und das gesamte Team.

Anmeldung für Neulinge

Nach dem Schnuppertag im März können die Schulanfänger 2018/19 während der Anmeldeweche vom 7. bis 11. Mai endgültig die Weichen für ihre Zeit am Arnold-Gymnasium stellen. Das Sekretariat ist an diesen Tagen von 08:00 bis 16:30 geöffnet, am Freitag nur bis 12:00 Uhr. Am 10. Mai (Christi Himmelfahrt) bleibt das Sekretariat geschlossen.

Schulmanager ersetzt ESIS

Die digitale Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus wird auf eine neue Basis gestellt. Wichtige Informationen werden ab sofort via Schulmanager versandt. Für die Empfänger besteht kein Handlungsbedarf, sie erhalten die Post als E-Mail an die hinterlegte Adresse. Die ESIS-App wird nicht mehr bedient.

Aktion zur Verkehrssicherheit

„Augen auf die Straße“ lautet das Motto am 17. April. Auf dem AG-Campus finden diverse Aktionen statt, die für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sensibilisieren sollen. Zielgruppe sind unsere Zehntklässler, die bei einer Podiumsveranstaltung in der Mensa mit kompetenten Experten über das Problem diskutieren werden. Auch Eltern sind eingeladen.

Änderung im Terminkalender

Der Plan für die letzte Schulwoche ist korrigiert worden. Der Montag, 23. Juli, wird als Aktionstag gestaltet, am Tag darauf findet der L.A.U.F. 2018 statt. Mittwoch ist schulfrei und am Donnerstag steht der 2. Wandertag auf dem Programm. Letzter Schultag ist der 27. Juli.

Kreative Köpfe gesucht

Der Gang im 2. Obergeschoss des Alpha-Gebäudes wird komplett umgestaltet. Dort sollen in Zukunft ein digitaler Zeitstrahl durch die Historie des Arnold-Gymnasiums führen und die Highlights unseres Schullebens beleuchtet werden. Kreative Arnoldiner, die an diesem spannenden Projekt mitwirken wollen, melden sich bitte bei Nicole Ronneburger.

Termine

10.03.2018	10:00	AG-Schnuppertag für Eltern und Kinder	Treffpunkt Pausenhalle
16.03.2018	16:00	AG-Alumni Tag für die Oberstufe	AG-Zweifachhalle
21.03.2018	19:00	„Gemeinsam gegen Extremismus“ Vortrag	AG-Mensa
17.04.2018		Aktionstag „Augen auf die Straße“	AG-Campus
26.04.2018		Girls' Day & Boys' Day Klassen 6 - 10	Externe Lernorte
03.05.2018	17:00	Elternsprechabend Klassen 5 - 12	
07.05.-11.05.2018		Anmeldung für die Schulanfänger 2018/19	AG-Sekretariat A2.06
27.06.2018	11:00	Stadtempfang für die Abiturienten 2018	kultur.werk.stadt
29.06.2018	16:00	Verabschiedung des Abiturjahrgangs 2018	Frankenhalle Neustadt